

Montag: geschlossen
Dienstag - Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr

Email: av-medienarbeit@bistum-wuerzburg.de
<http://av-medienarbeit.de/>

Entlehbare Medien zum Thema „Tod und Trauer“

(Stand: Oktober 2015)



4243516 Kurzfilm (Video)

Abschied von der Hülle

29 Min., fbg, D, 2004, Dokumentarfilm ab 8 J.

(aus der "Sendung mit der Maus") Armin Maiwald erzählt über seinen fiktiven Zwillingbruder Eckhardt, der eines Tages tot im Bett aufgefunden wird. Was ist alles zu erledigen, um das Begräbnis vorzubereiten? Wie ergeht es einem Menschen beim Verlust eines nahen Angehörigen? Die Erzählung ist erfunden, aber dennoch sehr realistisch. Auf diese Weise behandelt der Film einen weithin tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern – trotz ihres Interesses und ihres Fragens – oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.

1000654 Diareihe

Abschied von Rune

24 Dias, D, 1989, ab 6 J.

Die Geschichte nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Wenche Oyen und Mari Kaldhol erzählt über die Freundschaft zwischen Rune und Sara. Plötzlich ertrinkt Rune im See. Sara wird in ihrem Kummer von den Eltern und Großeltern begleitet. Rune wird beerdigt, aber im Herzen aller anderen lebt er weiter.

4242456 Kurzfilm (Video)

Ad vitam aeternam

11 Min., fbg, F, 1998, Kurzspielfilm ab 12 J.

(Kurzspielfilm) Ohne Worte beschwört der Film in anspielungsreichen Bildern die Gemeinschaft der Lebenden und der Toten. Zwei Frauen, die auf einem Friedhof die Gräber von Angehörigen besuchen, erinnern sich und ihre Erinnerungen scheinen lebendig zu werden. Als ob die Toten lebendig würden, gehen zahlreiche Menschen auf dem Friedhof umher, reden, tanzen und sammeln sich, um im Chor Mozarts "Lacrimosa" zu singen. Als der Friedhof schließt, bleiben die beiden Frauen und der melancholische Friedhofswärter zurück.

4700139 Kurzfilm (DVD)

Anja, Bine und der Totengräber

32 Min., fbg, D, 1998, Kurzspielfilm ab 8 J.

(Kurzspielfilm) Die 9-jährige Anja und die gleichaltrige Bine verbindet eine innige Freundschaft. Während Anja, die ihren älteren Bruder verloren hat, ängstlich ist, ist Bine neugierig und furchtlos. Eines Tages unternehmen die beiden einen nächtlichen Ausflug auf den Friedhof. Wenig später muss Bine ins Krankenhaus – sie wird nicht wiederkommen. In ihrer Verzweiflung wagt Anja einen einsamen Gang in die dunkle Leichenhalle, um sich dort von der aufgebahnten Bine zu verabschieden. Sie hat ihre beste Freundin verloren, aber sie behält das Vorbild an Mut und Lebenslust. Die DVD ist der Sampler "Kindertrauer" mit den Titeln: "In der Nacht", "Anja, Bine und der Totengräber", "Papierflieger".

4700986 Kurzfilm (DVD)

Die besten Beerdigungen der Welt

18 Min., fbg, D, 2007, Trickfilm ab 5 J.

Zeichentrickfilm

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ulf Nilsson und Eva Eriksson.

Mit einer toten Hummel fängt alles an. Ester will sie begraben. Auf einer Lichtung, zu der nur der geheime Pfad der Kinder führt. Ester ist fürs Schaufeln zuständig, ihr Freund für ein Gedicht am Grab und der kleine Putte soll dazu weinen. Aber überall gibt es tote Tiere und jemand muss sich um sie kümmern. Also gründen sie ein Beerdigungsunternehmen, setzen gestorbene Tiere feierlich bei, trösten die, die traurig sind und versuchen Fragen rund um Tod und Sterben zu klären. Eine Geschichte über den befreienden Umgang mit dem Tod.

Auch als Diareihe mit Bilderbuch 10 00750

0200175 Download

Die besten Beerdigungen der Welt

19 Min., fbg, D, 2008, ab 5 J.

Es ist Sonntag und die drei Geschwister Ulf (10 Jahre), Ester (9 Jahre) und Putte (5 Jahre) langweilen sich. Als Ester eine tote Hummel auf der Fensterbank findet, hat sie eine Idee: tote Tiere beerdigen. Jemand muss sich schließlich um sie kümmern und: ein bißchen Geld könnte man vielleicht auch damit verdienen. Die Kinder gründen kurzerhand ein Beerdigungsinstitut ... (Der Kurzspielfilm basiert auf dem gleichnamigen schwedischen Bilderbuch von Ulf Nilsson).

4300551 Spielfilm (Video)

Bittere Tränen

67 Min., fbg, D, 1998, Dokumentarfilm ab 14 J.

Selbstmord ist die zweithäufigste Todesursache bei Kindern und Jugendlichen: täglich nehmen sich junge Menschen das Leben. Hoch ist die Dunkelziffer mit versteckten und unklaren Todesursachen. Der Suizid ist eines der letzten großen Tabus unserer Gesellschaft, deshalb ist auch der Bekanntheitsgrad der Warnsignale, die vor einem Selbstmord erkennbar sind, extrem niedrig. Der Film erzählt von drei Suizidschicksalen, und gibt in Interviews mit Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten Einblick in Ursachen, Warnsignale und Folgen des Kindersuizid. * in Würzburg: im Verleihprogramm der LMD Nr. 70 97748

4800479

Ben X

90 Min., fbg, NL, 2007, Spielfilm ab 14 J.

Ben ist ein Außenseiter. Jeden Tag taucht der hochintelligente Teenager in die Welt des Onlinespiels "Archlord" ab, wo er anerkannt und für seine Taten bewundert wird. Mit seiner Internetgefährtin Scarlite meistert er mühelos alle Herausforderungen. In der Realität gelingt ihm das nicht. Jeder Tag in der Schule bedeutet für den verschlossenen Jungen die Hölle. Immer wieder wird er von Mitschülern gequält und erniedrigt. Als er einen Plan fasst, um mit allem Schluss zu machen, stellt sich heraus, dass Scarlite nicht nur im Netz auf seiner Seite steht. Auf der DVD befindet sich auch die Dokumentation des NDR "Sielen, spielen spielen..." und der Animationsfilm "Cocoon Child" von Sonja Rohleder. Mit Unterrichtsmaterialien auf der ROM-Ebene.

4240571 Kurzfilm (Video)

Dance Lexie Dance

14 Min., fbg, IRL, 1997, Kurzspielfilm ab 10 J.

(Kurzspielfilm) Die zwölfjährige Laura will Riverdancer sein, wenn sie groß ist. Aber ihre Mutter ist tot, und ob Lexie der Vater, ihr helfen möchte, steht in den Sternen. Lexie ist Fabrikarbeiter, und Tanzen gehört für ihn zu den Dingen, die man nicht macht. Außerdem ist er völlig damit beschäftigt, sein Leben ohne seine Frau in den Griff zu kriegen. Der Film folgt der Beziehung zwischen Vater und Tochter, zeigt, wie sie schließlich beide tanzen lernen und langsam einen Weg finden, ihren Verlust gemeinsam zu überwinden.

4800166 Spielfilm (DVD)

Drei Farben: Blau

94 Min., fbg, F/PL, 1993, Spielfilm ab 16 J.

Julie verliert bei einem Autounfall ihren Mann - einen berühmten Komponisten - und ihre kleine Tochter Anna. Gebrochen und voller Trauer entschließt sie sich, das Haus und alles, was sie so sehr liebte, zu verkaufen und alle Brücken ihres bisherigen Lebens abzubrechen. Nach langer, totaler Isolation im anonymen Paris - und angeregt durch eine neugierige Journalistin - vollendet sie die letzte Komposition ihres Mannes. Langsam und zögernd nimmt sie wieder Kontakt zu den Menschen auf und findet über die Musik und die erwachende Liebe zu Oliver zurück ins Leben.

4700262 Kurzfilm (DVD)

Du fehlst

5 Min., fbg, D, 2005, Dokumentarfilm ab 14 J.

(Kurzspielfilm) Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen – wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für die Gefahren und Unfallursachen, wie z.B. Selbstüberschätzung, überhöhte Geschwindigkeit, Alkohol und Drogen, zu sensibilisieren.

4702125

Engelskinder - Sterben am Lebensanfang

29 Min., fbg, CH, 2015, Dokumentarfilm ab 14 J.

Wenn ein Kind bereits vor oder gleich nach der Geburt stirbt, ist das ein nur schwer zu verarbeitender Schock für die Eltern. Ohne dass die Eltern sie sahen, entfernte man früher die Kinder möglichst schnell und nicht selten landeten die Kleinsten im Klinikabfall. Noch Jahre nach dem Tod des Kindes leiden viele Eltern an diesem Trauma. Heute lässt man den Eltern in fortschrittlichen Spitälern viel Zeit für den Abschied und auch sehr kleine Kinder können bestattet werden. Trauerrituale helfen dabei, den Verlust zu akzeptieren. Vier Paare erzählen, wie sie die Geburt und den Tod ihrer Kinder erlebt haben.

4701249 Kurzfilm (DVD)

Ente, Tod und Tulpe

10 Min., fbg, D, 2010, Trickfilm ab 6 J.

Die Ente hat ihn schon lange gespürt. Der Tod ist ein Skelett in einem karierten Kittel, ein freundlicher Typ. Über Wochen hinweg, in denen Ente und Tod sich intensiv unterhalten, freunden sie sich an. Die beiden haben eine gute Zeit und am Ende nimmt der Tod die Ente mit. Sanft und würdevoll macht er das und hinterlässt ihr zu Ehren eine kleine Tulpe.

4701011 Kurzfilm (DVD)

Erlösung

(El Alumbramiento)

16 Min., fbg, E, 2007, Kurzspielfilm ab 14 J.

Eine Familie versammelt sich am Sterbebett der Mutter. Im Angesicht des herannahenden Todes geht jedes der erwachsenen Kinder anders mit der Angst vor dem Verlust um: Der älteste Bruder, ein Mediziner, hofft, die Medikamente könnten ein Wunder bewirken; die jüngere Schwester möchte die Tatsachen verdrängen. Schließlich ist die Schwiegertochter diejenige, die, geleitet von Mitgefühl für die leidende Frau, dieser liebevoll auf den letzten Weg helfen kann. Der bewegende Kurzfilm zeigt, wie einfühlsame Sterbebegleitung aussehen kann.

4241554 Kurzfilm (Video)

Filzpantoffeln und Bonbons

11 Min., fbg, N, 1994, Kurzspielfilm ab 6 J.

Ragnhilds Großvater ist gestorben. Während der Trauerfeier im elterlichen Haus versuchen die Erwachsenen die 6-jährige zu schonen, da sie ihrer Meinung nach noch nicht mit dem Tod umgehen kann, Ragnhild fühlt sich ausgeschlossen. Sie hatte ein inniges Verhältnis zu ihrem Großvater. Als sie sich davonschleicht ins Sterbezimmer, kann sie auf ihre Weise von ihm Abschied nehmen: Mit Hausschuhen aus Filz, den oft gemeinsam verzehrten Bonbons, die sie als Ausdruck ihrer Verbundenheit ansieht.

4242923 Kurzfilm (Video)

4242923 Kurzfilm (Video)

Finale Grande

Einblicke in die Bestatterbranche

23 Min., fbg, D, 2000, Dokumentarfilm ab 14 J.

(Dokumentarfilm) Das Bestattungsgewerbe ist im Wandel begriffen. Mit der schwindenden Bedeutung der Kirchen verändert sich die Trauerkultur. Es äußern sich Vertreter der Branche über ihre "Unternehmensphilosophie", ihre "Mission", aber auch über Probleme, sich mit dem Beruf zu identifizieren. So entsteht ein Stimmungsbild vom Umgang mit Tod und Trauer in unserer Gesellschaft.

1000693 Diareihe

Gehört das so??! Die Geschichte von Elvis

20 Dias, D, 2007, ab 4 J.

Diareihe nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Peter Schössow. Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt – bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der berühmte Sänger Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat.

4702071

Glaube, Gott und letztes Geleit

30 Min., fbg, D, 2015, Dokumentarfilm ab 12 J.

Fragen zu den Themen Tod und Bestattungen werden häufig tabuisiert, in Schulen kommen sie wenig und mancherorts gar nicht vor. Angesichts von fremden religiösen Kontexten kann sich diese Tendenz noch verstärken. Der Film zeigt exemplarisch-fokussierend Bestattungskulturen in Judentum, Christentum und Islam. Die vier erprobten Unterrichtseinheiten laden ein, beim Anderen und bei sich selbst genauer hinzuschauen. Außerdem enthält das umfangreiche Material konkret ausgearbeitete Stunden mit Arbeitsblättern oder Fotos zum eigenen Gestalten.

4700966 Kurzfilm (DVD)

Hallo Jule, ich lebe noch

Jugendliche und Suizid

44 Min., fbg, D, 2009, ab 14 J.

Annas Mails an Jule sind ehrlich und schonungslos. Sie schreibt von ihrer Lebensangst, ihrem Weltschmerz, von dem Gefühl der Leere und Einsamkeit, den immer wiederkehrenden Gedanken an Selbstmord. Jule war selbst viele Jahre suizidgefährdet, hat lange gekämpft, bis sie ihren eigenen Weg aus der Krise fand. Heute studiert sie Sozialpädagogik und arbeitet ehrenamtlich bei [U25], einer E-Mail-Beratungsstelle für junge Menschen in Krisen und Suizidgefahr in Freiburg. Jule gibt Anna keine konkreten Ratschläge – sie ist einfach für sie da und hält Kontakt. Sie schildert ihre eigenen Erfahrungen - und wie sie ihre Lebensfreude wiederfand. Anna hat den konkreten Plan, sich zu töten. Jule hofft, dass sie sich doch noch für das Leben entscheidet. Und wartet darauf, dass sie sich doch noch einmal meldet.

4702037 Kurzfilm (DVD)

Helium

23 Min., fbg, DK, 2013, Kurzspielfilm ab 10 J.

Auf der Kinderstation des Krankenhauses verbindet den neunjährigen Alfred und den Raumpfleger Enzo eine besondere Freundschaft. Alfred liegt dort, weil er an einer unheilbaren Krankheit leidet. Alle – seine Eltern, die Ärzte und auch das Pflegepersonal – rechnen mit seinem Tod. Doch niemand findet eine Antwort auf die ihn nun bedrängenden Fragen: „Was kommt nach dem Tod? Wohin komme ich dann? Und wie komme ich dort hin?“ Erst zaghaft, dann aber mit immer größerer Phantasie beginnt Enzo, seinem neuen Freund von der wunderbaren Stadt Helium zu erzählen, in der die Toten leben und glücklich sind.

4242797 Kurzfilm (Video)

Im Himmel gibt's kein Fernsehen

30 Min., fbg, D, 1999, Dokumentarfilm ab 14 J.

Kinder werden zu ihren Vorstellungen über die Entstehung des Lebens, das Leben nach dem Tod, von Himmel und Hölle sowie zu ihrem Gottesbild befragt. Zu Wort kommen neben Kindern aus christlichem Umfeld auch muslimische Kinder und solche, deren Elternhäuser sich als weltanschaulich neutral bezeichnen. Eltern, Lehrer und ein Jugendpsychologe kommentieren und ergänzen die Aussagen der Kinder.

3000487 Medienpaket

In dem Alter stirbt doch keiner! Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag

D, 2012, Arbeitshilfe ab 14 J.

DVD 1: Umgang mit Tod ... (60 + 35 min). Lehrer, Schüler und Eltern, die selbst Tod und traumatische Situationen im schulischen Umfeld erlebt haben, sprechen über ihre eigene Hilflosigkeit, Ängste und die Reaktion ihrer Umwelt.

DVD 2: Krisenmanagement ... (58 + 28 min). Der fiktive Fall eines Schulbusunfalls. Welche Entscheidungen sind zu treffen? Wie soll reagiert werden? Wie können Schüler aufgefangen werden? Begleitbuch mit Filmeinführungen, Aufsätze und fachlicher Hintergrund, Adressen uvm.

4700162 Kurzfilm (DVD)

In der Nacht

15 Min., fbg, D/F, 1995, Kurzspielfilm ab 8 J.

(Kurzspielfilm) Kurz vor seinem Tod erzählt ein Junge seinem Freund, dass er vor dem Sterben nicht besonders Angst habe; schlimmer sei die Vorstellung, unter der Erde begraben zu sein. Am Tag der Beerdigung erinnert sich der Freund an diese Worte. Er und die anderen Kameraden gehen nun ans Werk: in der Nacht graben sie ihren Freund wieder aus und bestatten den Sarg im Meer, um ihrem Freund den letzten Willen zu erfüllen. Der leicht skurrile Film steckt voller Symbole. Die DVD ist der Sampler "Kindertrauer" mit den Titeln: "In der Nacht", "Anja, Bine und der Totengräber", "Papierflieger".

4701546 Kurzspielfilm (DVD)

Kafarnaum

24 Min., fbg, D, 2011, ab 14 J.

Caro ist eine junge Frau, die ihre krebserkrankte Mutter aufopfernd pflegt bis in den Tod. Sie selbst ist Arzthelferin und die Pflege ihrer Mutter und ihr Job nehmen ihre ganze Zeit und ihr Denken in Anspruch. Doch in kleinen Momenten stiehlt sie sich Zeit für sich, geht tanzen und flüchtet aus ihrem Alltag, der sie allzu schnell wieder einholt. Der Regisseur des Films wirft einen sensiblen Blick auf die Situation der jungen Frau und das Leid der kranken Mutter. Dabei wirkt der Film in seinen Beobachtungen von ritualisierten Handlungen (Sakrament der Krankensalbung und Bußsakrament) fast schon dokumentarisch, ist trotz einer hohen Emotionalität nie kitschig überladen oder reißerisch. Mit einer herausragenden Kamera und einer überzeugenden Darstellerin zeigt er ohne viele Worte ein Beispiel für viele Menschen in der heutigen Gesellschaft.

4800423 Spielfilm (DVD)

Kirschblüten - Hanami

127 Min., fbg, D, 2007, ab 14 J.

Rudi und Trudi, ein Ehepaar, dessen Kinder aus dem Haus sind, leben in stiller Harmonie in einer bayerischen Kleinstadt. Nur Trudi weiß, dass ihr Mann an Krebs im Endstadium leidet. Der Arzt schlägt ihr eine letzte gemeinsame Unternehmung vor. Nach einem Besuch bei Kindern und Enkelkindern in Berlin reist das Ehepaar weiter an die Ostsee. Dort stirbt ganz unerwartet Trudi, und ihr Mann bleibt tief getroffen alleine zurück. Schon bald wird ihm klar, dass seine Frau einst ihm zuliebe ihren Lebenstraum aufgab: den japanischen Butoh-Tanz. Schuldgefühle quälen ihn, und er begibt sich auf eine Reise nach Tokio, wo einer der Söhne arbeitet. Er durchstreift ziellos die Stadt, öffnet sich mehr und mehr der fremden Umgebung, ihren Gerüchen, Farben. Es ist die Zeit der Kirschblüte, und in einem Park trifft Rudi auf die junge Butoh-Tänzerin Yu, die stumm und selbstvergessen im Tanz ihrer Trauer um die verlorene Mutter Ausdruck verleiht. Als Yu Rudi in die von tiefer Innerlichkeit inspirierten Bewegungen des Tanzes einführt, erfährt er eine tiefe Nähe zu seiner verstorbenen Frau. Mit Yu reist er zum mystischen Fuji. Dort, im märchenhaften Licht einer Vollmondnacht, tanzt er in Trudis Kleidern in den Tod, näher und näher hin zu seiner verstorbenen Frau.

1000350 Diareihe

Leb wohl, Chaja!

16 Dias, CH, 1998, ab 6 J.

Mit dem gleichnamigen Bilderbuch von Antonie Schneider und Maja Dusikova. Als Oma zu Besuch kommt, bringt sie auch den kleinen Vogel namens Chaja mit. Alle lieben Chaja, vor allem Mira und Valentin, die Enkelkinder. Als der kleine Vogel eines Tages nicht mehr auf der Stange sitzt, machen Mira und Valentin ein weiches Nest aus Watte. Doch am nächsten Tag ist Chaja tot. Zusammen begraben sie den kleinen Vogel im Garten. Mit Oma denken sie über das Sterben und den Tod nach.

4700753 Kurzfilm (DVD)

Leb wohl, lieber Dachs

7 Min., fbg, D, 2003, Trickfilm ab 6 J.

Der alte Dachs stirbt. Seine Freunde sind darüber sehr traurig. Aber sie alle erinnern sich gerne an das Gute, das der Dachs ihnen getan hat: Den Maulwurf hat er gelehrt mit der Schere umzugehen, den Frosch das Schlittschuhlaufen, den Fuchs das Krawattenbinden und die Kaninchen das Lebkuchenkaninchenbacken. Wenn sie daran denken, fällt es ihnen leichter, den schmerzlichen Verlust zu verkraften.

4300621 Spielfilm (Video)

Leben

81 Min., fbg, D, 1999, Dokumentarfilm ab 14 J.

(Dokumentarfilm) Anfang und Ende des Lebens: Ein halbes Jahr lang begleitete die Filmautorin vier krebskranke Menschen in einem Hospiz und drei schwangere Frauen, deren Kinder in einem Geburtshaus zur Welt kamen. Einerseits eine sensible Begleitung in das Sterben, andererseits das hoffnungsfrohe Erwarten eines neuen Lebens. Das Ergebnis dieser Beobachtungen ist eine faszinierende Auseinandersetzung mit dem, was Leben ausmacht: Das Begrüßen und Abschiednehmen, die Freude und die Trauer, das Hoffen und das Bangen.

4701991

Lebensmüde

Aus der Reihe: KRIMI.DE

44 Min., fbg, D, 2013, Kurzspielfilm ab 12 J.

Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennenlernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. Wir sind dann mal weg, lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken.

4700696 Kurzfilm (DVD)

Die letzte Reise

62 Min., fbg, D, 2005, Dokumentarfilm ab 14 J.

Wie ist einem Menschen zumute, der sich auf den Tod vorbereitet? Wie wird man mit der Diagnose fertig, nicht mehr lange leben zu dürfen? Und wie gestaltet sich das Abschiednehmen von den Angehörigen und Freunden, Menschen, die einen begleitet haben?

Inwiefern können Ärzte und Psychologen beiden Seiten Hilfestellungen geben und die Angst vor dem Tod mildern?

Der 5-teilige Dokumentarfilm begleitet Männer wie Frauen, Junge wie Alte, die sich auf ihre letzte Reise vorbereiten müssen, sei es zu Hause bei ihrer Familie oder im Hospiz.

4701286

man stirbt.

31 Min., fbg, D, 2009, Dokumentarfilm ab 14 J.

Karl Gabler erleidet einen Herzinfarkt. Das häufigste Sterbealter hat er bereits um zwei Jahre überschritten, nun ist es auch für ihn so weit. Er stirbt. Gemeinsam mit dem Sohn Stefan durchläuft seine Witwe Gisela die ernüchternd irdischen Stationen des letzten Abschieds. Wir beobachten sie dabei.

1000655 Diareihe

Marianne denkt an ihre Großmutter

Diareihe zum Thema Tod und Auferstehung

12 Dias, D, 1991, ab 4 J.

Marianne ist traurig über den Tod ihrer Großmutter und entdeckt plötzlich, wie viele Gegenstände die Erinnerung lebendig halten und zur Begegnung mit der Großmutter werden. Diese Erfahrung hilft ihr bei der Trauer und wird für sie zugleich zum Hinweis, dass mit dem Tod nicht alle Beziehungen abreißen, sondern über den Tod hinaus Beziehungen erhalten bleiben.

4700666 Kurzfilm (DVD)

Maus und der Tod, Die

Die Geschichte von Katharina

31 Min., fbg, D, 1997, ab 5 J.

Armin Maiwald erzählt von Katharina, einem fröhlichen, lebenswerten Mädchen, das bereits mit sieben Jahren stirbt. Beinahe wäre ihr Leben schon bei der Geburt zu Ende gewesen, denn Katharina litt an einer äußerst seltenen Krankheit, die jeglichen Muskelaufbau verhindert. Sie musste künstlich beatmet werden und als man es für besser hielt, die Maschine abzustellen, geschah ein Wunder: das Baby atmete von selbst. Ab da hielt Katharina ihre Eltern auf Trab, die ihr Leben komplett umstellen mußten, um ihr behindertes Kind zu versorgen und zu fördern. In Interviews mit den Eltern, Ärzten und Freunden sowie durch Fotos und Filmaufnahmen wird das kurze Leben der Katharina lebendig.

4800180 Spielfilm (DVD)

Mein Leben ohne mich

102 Min., fbg, CDN/E, 2003, Spielfilm ab 16 J.

(Regie: Isabel Coixet) Eine 23-jährige Frau und Mutter zweier Kinder erfährt, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben hat. Sie nutzt die verbleibende Spanne, um das Leben ihrer Familie für die Zeit nach ihrem Tod zu ordnen, das Verhältnis zu ihren eigenen Eltern ins

Reine zu bringen und sich noch einmal zu verlieben. Trotz des herausfordernden Themas kein Melodrama, sondern das Porträt einer Frau, die in auswegloser Situation nicht den Lebensmut verliert und die antizipierte Trauer ihrer Umgebung über die eigene Verzweiflung stellt.

4700453 Kurzfilm (DVD)

Mein Traumberuf: Bestatter

29 Min., fbg, D, 2005, Dokumentarfilm ab 14 J.

(Dokumentarfilm) Vorgestellt werden drei junge Menschen, die als Bestatter leben und arbeiten in einer Welt, die den Tod verdrängt. Längst beschränkt sich der Beruf des Bestatters nicht mehr auf das Verkaufen von Särgen oder das Schaufeln von Gräbern. Bestatter sind Floristen und Trauerpsychologen, Drucker und Dekorateur, Gärtner und Einzelhändler. Dienstleistung ist gefragt. Eine ungewöhnliche Dokumentation zum Tabuthema Tod.

4700278 Kurzfilm (DVD)

Menschlich sterben

53 Min., fbg, D, 2005, Dokumentarfilm ab 14 J.

(Dokumentarfilm) 1. "Leben bis zuletzt" (22 min) Die Dokumentation stellt als Modellprojekt das Franziskus-Hospiz Hochdahl vor. Gezeigt werden das Leben im Hospiz aus der Sicht der Patienten und Angehörigen, die Arbeit der PflegerInnen und ehrenamtlichen HelferInnen sowie die psychosoziale und seelsorgerliche Sterbe- und Trauerbegleitung. 2. "Zuhause Sterben" (10 min) In einem Interview mit der Leiterin wird die Arbeit ambulanten, überkonfessionellen Hospizdienstes "Lebenszeiten" in Wuppertal porträtiert. Der Film zeigt, was Sterbe- und Trauerbegleitung praktisch heißt. 3. "Schmerzfrei!?" (21 min) Aus der Sicht des Chefarztes und einer Patientin werden der Ansatz und der Palliativstation im Wuppertaler Petrus-Krankenhaus gezeigt. Ziel ist nicht die Befreiung von einer Krankheit, sondern die Erhaltung der bestmöglichen Lebensqualität.

4241074 Kurzfilm (Video)

Moskito: Tod

42 Min., fbg, D, 1990, Dokumentarfilm ab 14 J.

(Dokumentarfilm) Jugendmagazin, das auf unkonventionelle und überraschend lockere Weise das Thema "Tod" aufgreift. Beiträge unterschiedlicher Machart (Songs, Interviews, Sketche, Dokumentarsequenzen usw.) erschließen das Phänomen und zeigen nicht nur, wie Jugendliche auf den Tod anderer reagieren, sondern auch, wie sie sich den eigenen Tod vorstellen.

4700888 Kurzfilm (DVD)

Nachts das Leben

15 Min., fbg, D, 2007, Kurzspielfilm ab 14 J.

Eine ganz normale Nacht in dem Leben von vier ganz normalen Menschen, von denen zwei das wohl Schlimmste erlebt haben, das einem Menschen passieren kann: den Verlust des eigenen Kindes.

4701915

9einhalbs Abschied

14 Min., fbg, D, 2010, Kurzspielfilm ab 6 J.

Warum kann man den toten Hamster Neuneinhalb nicht wieder anknipsen wie einen Lichtschalter? Und wie kommt er wohl in den Himmel, wo er weiterleben kann? Eine kleine Geschichte über zwei Brüder und die wichtigen Fragen des Lebens, die sich auch so mancher Erwachsener nicht immer beantworten kann.

4700553 Kurzfilm (DVD)

Nie gekanntes Kind

Mütter todtgeborener Kinder erzählen

11 Min., fbg, D, 2006, Dokumentarfilm ab 16 J.

Wenn sich Nachwuchs ankündigt, ist die Freude auf das Baby groß. Doch manche Schwangerschaften enden tragisch, mit einer Fehl- oder Totgeburt. Es gibt keine Vorbereitung. Denn dass etwas schiefgehen kann, daran möchte keiner denken. Wenn das Unbegreifbare schließlich doch eintrifft, fallen die betroffenen Eltern oft in bodenlose Verzweiflung und Trauer. Der Film widmet sich diesem Tabuthema und lässt Frauen zu Wort kommen, die durch diese tiefe Lebenskrise gegangen sind.

4243273 Kurzfilm (Video)

Opas Engel

7 Min., fbg, D, 2002, Kurzspielfilm ab 8 J.

(Kurzspielfilm) Ein kleiner Junge besucht seinen schwerkranken Großvater im Krankenhaus. Über den Tod des Großvaters tröstet ihn die Nähe hinweg, die er immer zu ihm hatte und dass er so viel aus dessen Leben erzählt bekommen hat. Das Leben des Großvaters wird in einer großen Rückblende erzählt, wobei sich die beiden Figuren stark ähneln – ein Bild dafür, dass das Selbstbewusstsein und die Glaubenssicherheit des alten Menschen auf den Jungen übergegangen ist.

4700334 Kurzfilm (DVD)

Papa

12 Min., fbg, D, 2003, Kurzspielfilm ab 14 J.

(Kurzspielfilm) Nach dem Tod seiner Frau versuchen David, ein Mann mittleren Alters, und sein etwa vierjähriger Sohn Joseph alleine zurecht zu kommen. Joseph braucht jetzt seinen Papa mehr denn je, aber dieser trauert um seine Frau. Tränen und Wut wechseln einander ab. So muss Joseph seinen Vater trösten. Eine sensible Studie über Trauer(arbeit) bei Männern.

4700161 Kurzfilm (DVD)

Papierflieger

15 Min., fbg, N, 1995, Kurzspielfilm ab 6 J.

(Kurzspielfilm) Jan und Joakim sind unzertrennliche Freunde. Da erkrankt Joakim und stirbt. Für Jan beginnt eine Zeit der Trauer und Suche. Wo ist der Freund, ist er bei Gott, wo ist der? Kindergärtnerin, Mutter und Großmutter versuchen sich an Antworten. Schließlich gelingt es einem Mann, während des Gottesdienstes Jans Trauer zum "Fliegen" zu bringen. Die DVD ist der Sampler "Kindertrauer" mit den Titeln: "In der Nacht", "Anja, Bine und der Totengräber", "Papierflieger".

1003164 Diareihe

Pele und das neue Leben

Eine Geschichte vom Tod und Leben

8 Dias, CH, 1981, ab 6 J.

Mit dem gleichnamigen Bilderbuch von Regine Schindler und Hilde Heyduck-Huth. Peles Freund Tomo erkrankt plötzlich schwer und stirbt. Lange bleibt Pele einsam und unglücklich mit der Frage: Was ist mit Tomo, meinem Freund? Aber er erfährt in seiner Trauer den Trost der Erwachsenen und Eltern und auch die Hoffnung auf ein neues Leben nach dem Tod.

4300550 Spielfilm (Video)

Ponette

93 Min., fbg, F, 1996, Spielfilm ab 12 J.

(Regie: Jacques Doillon) Nach dem Tod ihrer Mutter versucht die vierjährige Ponette ihren Schmerz in Zwiegesprächen mit Gott zu lindern. In ihm findet sie einen Freund, der ihr hilft, ihren Kummer auszuhalten und in ihrer Trauer Hoffnung zu finden. Ein außerordentlich sensibler und poesievoller Film, der aus der Sicht eines Kindes Glaubensfragen und Gottesvorstellungen thematisiert.

4242488 Kurzfilm (Video)

Der Rabe

8 Min., fbg s/w, D, 1999, ab 16 J.

(Animationsfilm) "Einst saß ich um Mitternacht, trüb und trauernd, kaum noch wach..." So beginnt Edgar Allan Poes Gedicht "Der Rabe" – ein symbolischer und suggestiver Text über einen einsamen Mann, seine Erinnerungen an die verstorbene Geliebte und seine Weigerung, ihren Tod zu akzeptieren. Die expressionistischen Tuschezeichnungen Hans Ralls mit harten Schwarz-weiß-Kontrasten werden ergänzt durch die sinfonisch-dramatische Musik von Eckart Gadow.

4240530 Kurzfilm (Video)

Die Reise

14 Min., fbg, CSR, 1972, Kurzspielfilm ab 14 J.

(Kurzspielfilm) Sieben Fahrgäste eines Zuges, die in ihrem Aussehen und Verhalten verschiedene Menschentypen charakterisieren, werden mit einer Unheilsituation konfrontiert. Immer wenn der Zug durch ein Tunnel fährt, verschwindet ein Mitfahrer spurlos. Es gibt kein Entrinnen, die Angst steigert sich.

4701956

Schaltet mich ab! Patientenverfügung im Ärztealltag

29 Min., fbg, D, 2010, Dokumentarfilm ab 14 J.

Seit 2009 ist der niedergeschriebene letzte Wille in der Patientenverfügung rechtsgültig. Auch wenn Ärzte anders entscheiden wollten, sie müssen dem Patientenwillen folgen, sonst machen sie sich der Körperverletzung strafbar. Renate Werner begleitet die Ärzte im St. Marienhospital in Köln: Was im neuen Gesetzestext einfach klingt, wird im Krankenhausalltag zum Dilemma. „Dazu kommt, dass etwa die Hälfte der Patientenverfügungen ungültig sind“, erzählt Geriatriearzt Johannes-Josef Raczinski. „Dann liegt es allein an uns Ärzten zu entscheiden, ob ein Leben verlängert wird oder nicht.“ Garantiert das neue Gesetz nun den Patientenwillen? Oder bringt es neue Konflikte in die Krankenzimmer?

4800578 Spielfilm (DVD)

Seelenvögel

91 Min., fbg, D, 2009, Dokumentarfilm ab 12 J.

Pauline ist fünfzehn und möchte Schauspielerin werden. Der 10-jährige Richard ist passionierter Fußball- und Schachspieler, der 6-jährige Lenni füllt mit seinem Charme mühelos den ganzen Raum. Sie alle verbindet ein besonderes Verhältnis zum Leben. Sie sind an Leukämie erkrankt, und jeder setzt sich auf seine Weise damit auseinander. Drei starke junge Menschen mit ihren Plänen, Hoffnungen, Erfolgen und Niederlagen. Einzigartige, tief bewegende Bilder, die behutsame Annäherung an eine unvorstellbare Situation in der nicht die Krankheit, sondern die Suche nach der Kraft und Energie des Lebens im Vordergrund steht.

4241424 Kurzfilm (Video)

Sprache der Vögel

59 Min., fbg, D, 1991, Kurzspielfilm ab 12 J.

(Kurzspielfilm) Ein Junge erlebt den Tod seines Großvaters, den er sehr geliebt hat. Mit kindlicher Unbefangenheit forscht er dem nach, was der Tod aus einem Menschen macht, und leistet auf seine Weise Trauerarbeit.

4701736 Kurzfilm (DVD)

Sterbehilfe

23 Min., fbg, D, 2013, Dokumentarfilm ab 14 J.

Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben erfährt durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin neue Brisanz. Am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde, setzt sich der Film diskursiv mit der Problematik „Sterbehilfe“ auseinander. Die Frau hat sich entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.

4701348 Kurzfilm (DVD)

Stiller See

7 Min., fbg, D 2009, Kurzspielfilm ab 14 J.

Peter lebt mit seinem autistischen Sohn Tobi noch immer im Haus an jenem See, in dem seine Frau ums Leben kam. Peter kann den Tag des Unglücks nicht vergessen und macht nicht nur sich, sondern auch seinem Sohn Vorwürfe. Als Peter eine neue Frau mit nach Hause bringt, glaubt sein Sohn die Mutter wieder zu erkennen und die Situation eskaliert.

4701949 Kurzfilm (DVD)

Stundenglas, Das

8 Min., fbg, D/GB, 2012, Trickfilm ab 12 J.

Der Tod sieht sich vor die Aufgabe gestellt, ein Baby aufzuziehen. Zunächst widerwillig, nimmt er sich des kleinen Mädchens an und begleitet es ein Leben lang. Doch irgendwann geht die menschliche Zeit zu Ende - selbst der Tod kann daran nichts ändern. Er beschließt, seinen Beruf an den Nagel zu hängen, und überschreitet gemeinsam mit der nunmehr alten Frau die Grenze, die Grenze, die jedem Menschen gesetzt ist.

4300469 Spielfilm (Video)

Das Süße Jenseits

110 Min., fbg, CDN 1997, Spielfilm ab 16 J.

(Regie: Atom Egoyan) Ein kleiner Ort in British Columbia verfällt in Agonie, als 14 Kinder bei einem Schulbusunglück ihr Leben verlieren. Der Anwalt Stephens reist aus der fernen Stadt an, um einen Schadensersatzprozess zu führen und selbst kräftig zu verdienen. Welch Zyniker Stephens ist, kann man an seinem Verhalten sehen, als immer wieder seine drogenabhängige, AIDS-infizierte Tochter Zoe versucht, mit ihm telefonisch Kontakt aufzunehmen. Nach und nach gelingt es ihm, die glaubwürdigsten Eltern auf seine Seite zu ziehen. Doch besonders der leidgeprüfte Billy leistet ihm Widerstand, um den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft zu erhalten. Und als dennoch der Plan des Anwalt aufzugehen scheint, lässt gerade die querschnittgelähmte Nicole, die einzige Überlebende des Unglücks, durch eine Falschaussage den geplanten Musterprozess gegen die Herstellerfirma platzen. Dem kanadischen Regisseur armenischer Abstammung ist ein zutiefst bewegender Film über Verlust, Trauer und existentielle Sinnfrage gelungen, der sowohl die Emotionen als auch den Verstand anspricht.

4701713 Kurzfilm (DVD)

Tabu Tod?

Bestattungskultur im Wandel der Zeit

19 Min., fbg, D, 2013, Dokumentarfilm ab 14 J.

Im Gespräch mit dem Hamburger Professor für Kulturanthropologie Dr. Norbert Fischer und dem Theologen und Leiter des Kasseler Museums für Sepulkralkultur Prof. Dr. Reiner Sörries wird die Geschichte der Bestattung von ihren Anfängen bis in unsere Gegenwart aufgezeigt. Der Film soll helfen, das, was heute als Trauer- und Bestattungskultur gelebt, hinterfragt und postuliert wird, im Licht der Vergangenheit besser zu verstehen. Der Film liefert Hintergrundwissen und Anstöße zu Diskussionen, ohne aber abschließende Antworten auf die oben formulierten Fragen vorzugeben. Dennoch wird eines deutlich: Es gibt keinen eindeutig richtigen oder falschen Umgang mit dem Tod, sondern jede Zeit muss ihre eigenen Antworten auf die Herausforderung des Todes finden.

Der Bonusfilm (9 min) widmet sich dem „Michael-Jackson-Memorial“ in München. Dieses entstand unmittelbar nach dem Tod des Popsängers im Juni 2009 aus der Initiative trauernder Fans und wird seitdem liebevoll von ihnen gepflegt. Das Memorial ist ein Beispiel für eine neue Form der Gedenkkultur aus unserer Zeit. Privatsphäre und Öffentlichkeit, persönliche Lebenswelt und massenmediale Realitätsvermittlung gehen eine für die Postmoderne typische Melange ein.

Arbeitsmaterialien, weiterführende Informationen und vollständige Transkripte auf DVD-ROM und im Booklet.

4701938 Kurzfilm (DVD)

Teilharth

28 min, fbg, D 2012, ab 14 Jahre

Frank Teilhard ist Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages. Ein Macher und Stratege, der untrennbar mit seinem Beruf und seiner Karriere verwachsen ist. Der Tod seiner Tochter wirft ihn aus den gewohnten Bahnen. Dem Chaos seiner trauernden Familie versucht er mit routiniertem Aktionismus zu begegnen. Konfrontiert mit der Entdeckung, dass seine Tochter sich umgebracht hat, versucht Teilhard dieses Wissen mit all seiner Last für sich zu behalten.

4700505 Kurzfilm (DVD)

Tod ein Schnippchen schlagen, Dem

4 Min., fbg, GB 2002, Trickfilm ab 14 J.

Der Sensenmann fällt über eine alte Frau her, die zusammengesunken vor dem Fernseher sitzt. Da erscheint der Tod in der Gestalt

eines Sensenmanns. Als er mit seiner Sense zum tödlichen Schnitt ausholen will, springt die Frau von ihrem Sessel auf und schlägt solange auf den Tod ein, bis dieser leblos am Boden liegt. Nachdem sie ihn entsorgt hat, setzt sie sich wieder vor den Fernseher und sinkt wieder in sich zusammen.

4242609 Kurzfilm (Video)

Tod (Alpha)

30 Min., fbg, D, 1999, aus der Reihe "Alpha" ab 14 J.

Tod und Sterben werden oft verdrängt und auch der Trauer bleibt kaum Raum. Das hat Konsequenzen für unser Leben. Die Aussagen der Managementtrainerin Vera F. Birkenbihl, des Persönlichkeitstrainers Rene Egli und des Psychoanalytikers Bert Hellinger eröffnen neue Perspektiven für einen sinnvollen Umgang mit dem Tod und zeigen Sichtweisen, wie man sein eigenes Leben bereichern und intensivieren kann, wenn man Tod und Vergänglichkeit akzeptiert.

4243092 Kurzfilm (Video)

Tod nach der Disco

Gegen den Wahnsinn auf deutschen Straßen

29 Min., fbg, D, 2001, Dokumentarfilm ab 12 J.

(Dokumentarfilm) Immer öfter sieht man am Straßenrand Kreuze als Zeichen des Trauerns um junge Unfallopfer. Was spielt sich Samstagnacht mit viel PS und auch Alkohol bis in die frühen Morgenstunden auf den Straßen ab? Wie steht es um die Verantwortung für das Leben? Dem geht ein gemeinsames Projekt von evangelischer Kirche, Ministerium und Lehrern nach. Bei diesem Angebot für Jugendliche, denen oft die nötigen Gesprächspartner fehlen, geht es darum, Werte für das eigene Leben zu finden, aber auch um die Auseinandersetzung mit dem Tabuthema "Tod".

4700130 Kurzfilm (DVD)

Tod und Begleitung

Wenn Menschen sterben

16 Min., fbg, D, 2004, Dokumentarfilm ab 14 J.

(Dokumentarfilm) Leiden, Sterben und Tod gehören zur menschlichen Existenz, für Christen kommt noch ein Leben nach dem Tod und die Hoffnung auf Auferstehung hinzu. Oft aber werden diese Themen im alltäglichen Leben verdrängt. Im Film erläutern Betroffene, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben: Leid und Schmerz, aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung können dazu gehören. Die Titel der Einzelsequenzen: Unfalltod eines Freundes, Ökumenischer Trauergottesdienst, Palliativstation, Beerdigung und christlicher Glaube.

4701540 Kurzfilm (DVD)

Totenwache

12 Min., s/w, D, 2010, Kurzspielfilm ab 15 J.

Ein junger Mann auf einem Totenbett, eine Gruppe von Menschen, in stummer Trauer verharrend. Während Stille sich ausbreitet, schlägt der Tote die Augen auf, blickt auf die Lebenden, erhebt sich, weckt die Eingeschlafenen und beginnt mit ihnen zu tanzen. Es scheint, als wolle er Einzelne miteinander versöhnen, die sich argwöhnische Blicke zuwerfen. Der Tanz wird immer ausgelassener und fröhlicher. Die Mienen der Trauernden werden entspannter und zugewandter. Der Tote hat sein Ziel erreicht. Er legt sich zufrieden nieder und schließt die Augen. Nach dem Motto "Jedes Ende kann auch der Anfang von etwas Neuem sein" ein sehr konzentrierter Kurzspielfilm über die Möglichkeit von Versöhnung im Angesicht des Todes und die Perspektive der Auferstehung.

4242836 Kurzfilm (Video)

Totenwäscherin, Die

30 Min., fbg, D, 2000, Dokumentarfilm ab 12 J.

(Dokumentarfilm) Der Film gibt einen Einblick in die Arbeit einer Bestattungsfrau. Er zeigt, wie sie mit den Toten und deren Angehörigen umgeht, er erzählt von den Motiven, die sie zu diesem Beruf geführt haben, von ihren ethischen Einstellungen, ihren Auffassungen über Sterben und Tod, aber auch von den Schwierigkeiten, die sie damit hat, von den Menschen in ihrer Umgebung akzeptiert und anerkannt zu werden.

4702008 Kurzfilm (DVD)

Trauer.Wege.Finden

60 Min., fbg, D, 2014, Dokumentarfilm ab 14 J.

Trauernde berichten von ihren sehr verschiedenen Erfahrungen im Umgang mit dem Verlust einer nahestehenden Person. Ob ohne die Eltern, den Partner oder das eigene Kind weiterleben zu müssen, ob durch schwere Krankheit bereits angekündigt oder ganz plötzlich aus dem Leben gerissen – diese Menschen gehen ihren ganz persönlichen Weg und teilen das Erlebte offen mit. Durch Trauerexperten, wie die bekannte Psychoanalytikerin Dr. Verena Kast, einen Pfarrer, eine Trauerbegleiterin, eine Ethnologin und einen Bestatter, wird wichtiges Hintergrundwissen kompakt vermittelt.

1000664 Diareihe

Und was kommt nach tausend?

Eine Bilderbuchgeschichte vom Tod

23 Dias, D, 2006, ab 5 J.

Diareihe nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Anette Bley. Die kleine Lisa hat in Otto einen lieben Freund gefunden. Er nimmt sich Zeit für sie und weiß alles, von den Gartenpflanzen, über Indianer bis hin zu den Zahlen. Otto ist schon alt, braucht einen Stock und hört nicht mehr so gut. Irgendwann kann er nicht mehr aufstehen, wird immer schwächer und stirbt. Lisa ist sauer auf Otto, denn

sie fühlt sich von ihm verlassen. Doch es gibt da noch Olga, die ihr trotz des eigenen Kummers liebevoll beisteht. Schließlich spürt Lisa: so wie die Zahlen niemals enden, wird auch Otto immer ein Teil von ihr bleiben.

4700768 Kurzfilm (DVD)

Under There / Da Unten

3 Min., fbg, USA, 2006, Kurzspielfilm ab 10 J.

Ein Mädchen spielt Fußball auf dem Friedhof. Ein vorbeikommender Mann findet das unpassend, wechselt aber schnell das Thema, als er erfährt, dass der Bruder des Mädchens hier begraben ist. Er erklärt ihr, dass man mit Toten nicht Fußball spielen kann. Sie seien im Himmel und nicht unter der Erde, wie das Mädchen meint. Wer hat Recht?

4700143 Kurzfilm (DVD)

Vater und Tochter

9 Min., fbg, GB/NL, 2000, Trickfilm ab 12 J.

(Zeichentrickfilm) Ein kleines Mädchen verabschiedet sich von seinem Vater, der mit einem Boot auf das Meer hinausrudert und nicht wiederkehrt. Ihr ganzes Leben hindurch kommt die Frau immer wieder an die Stelle zurück, wo sie als Kind von ihrem Vater Abschied genommen hat, und hält Ausschau. Aber erst im Tod begegnet sie ihm wieder: Alt geworden, geht sie ins Meer hinein, findet das Wrack des Bootes und wird schließlich von ihrem Vater empfangen und in die Arme geschlossen.

4700827 Kurzfilm (DVD)

Von wegen ewiger Ruhe

Geschichten auf dem Münchner Ostfriedhof

29 Min., fbg, D, 2006, Dokumentarfilm ab 14 J.

Von wegen ewiger Ruhe erzählt vom Trauerweg verschiedener Menschen. Die Dokumentation begleitet diese Menschen beim Besuch der Gräber auf dem Münchner Ostfriedhof, befragt sie zuhause oder an anderen persönlich wichtigen Plätzen zum Erleben des Todesfalls, zur Zeit danach sowie zum Weg der Trauer. So zeichnet der Film ein einfühlsames Porträt sehr unterschiedlich trauernder Menschen und zeigt die Schritte der Trauer, ihre Fragen und Hoffnungen auf.

4701280 Kurzfilm (DVD)

Was kommt danach? Tod und Jenseits

24 Min., fbg, D, 2010, Dokumentarfilm ab 12 J.

Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Diese didaktische DVD zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Abwechslungsreiche Arbeitsmaterialien regen zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema an.

4701712 Kurzfilm (DVD)

Wege der Trauer

Angehörige und Freunde erzählen

19 Min., fbg, D, 2013, Dokumentarfilm ab 14 J.

Ob aus aktuellem Anlass oder im Rahmen des lehrplangemäßen Unterrichts, die zwei eigenständigen Filme der DVD tragen dazu bei, die oft vorhandene Sprachlosigkeit angesichts von Tod und Trauer zu überwinden. Zwei Trauersituationen sind es vor allem, mit denen Schulen konfrontiert werden: Die kollektive Trauer der Schulfamilie, wenn ein Schüler oder ein Lehrer verstirbt – oder die Trauer eines einzelnen Schülers um Schwester oder Bruder, Mutter oder Vater während der normale Alltag der Schule ungestört weiterläuft.

(1) Joschy – Trauer um einen gemeinsamen Freund (19 min)

Der 20-jährige Student Joschy kommt beim Fotografieren eines Sonnenaufgangs zu nahe an eine Oberleitung der Bahn, ein Lichtbogen schlägt über und er stirbt noch an der Unfallstelle. Vier seiner engsten Freunde erzählen, wie sie die Zeit vom Erhalt der Todesnachricht bis zur Beerdigung erlebt haben und wie sie jetzt, zwei Jahre nach dem Unfall, mit ihrer Trauer umgehen.

(2) Christoph – Trauer in einer Familie (19 min)

Die 15-jährige Luisa verbringt einige Tage mit ihren Eltern auf einem Reiterhof, als ein Polizist die Nachricht vom Unfalltod ihres älteren Bruders Christoph überbringt. Was geht in einer Familie vor, wenn ein Kind stirbt?

Arbeitsmaterialien, weiterführende Informationen und vollständige Transkripte auf DVD-ROM und im Booklet.

4701946 Kurzfilm (DVD)

Wenn sie schlafen.

Quand ils dorment

18 Min., fbg, MA, 2012, Kurzspielfilm ab 8 J.

Witwe Amina lebt zusammen mit ihren drei Kindern und ihrem Vater unter einem Dach. Die 8-jährige Sara hat eine ganz besondere Beziehung zu ihrem Opa. Doch als er plötzlich stirbt, will Sara ein letztes Mal mit ihm reden. Sie sucht einen Weg, sich trotz religiöser Konventionen von ihm zu verabschieden.

4800321 Spielfilm (DVD)

Wer früher stirbt ist länger tot

101 Min., fbg, D, 2006, Spielfilm ab 12 J.

Im oberbayerischen Germringen lebt der Kandlerwirt seit dem Tod seiner Frau allein mit den beiden Söhnen. Eines Tages erfährt der 11-jährige Sebastian zufällig, dass seine Mutter nicht, wie immer behauptet, bei einem Unfall,

sondern bei seiner Geburt gestorben ist, und entwickelt heftige Schuldgefühle. Da er für sein Alter ohnehin ein beeindruckendes Sündenregister vorzuweisen hat, fürchtet er nun, nach seinem Ableben im Fegefeuer büßen zu müssen - wenn er nicht dagegen etwas unternimmt. Konsequenz setzt er alles daran, sich von seinen Sünden reinzuwaschen - oder idealerweise gleich unsterblich zu werden...

4242727 Kurzfilm (Video)

Wette, Die

5 Min., s/w, N, 1998, Kurzspielfilm ab 6 J.

(Kurzspielfilm) Zwei kleine Jungen auf einer Brücke wetten um ein Geldstück, was für ein Auto als nächstes kommen wird – ein Volvo oder eher ein Daimler? Dann nähert sich wieder ein Fahrzeug. Es ist ein Leichenwagen. Sie beobachten einen gleichaltrigen Jungen, dessen Mutter hier offensichtlich beerdigt wird und spüren die Trauer. Das Spiel hat angesichts dessen seinen Reiz verloren, und es ist auch nicht mehr wichtig, wer gewonnen hätte.

* in Würzburg: im Verleihprogramm der LMD Nr. 70 97749

4700361 Kurzfilm (DVD)

Wie ist das mit dem Tod?

25 Min., fbg, D, 2003, Dokumentarfilm ab 8 J.

Reporter Willi geht den Dingen auf den Grund. So interessiert ihn alles, was mit dem Tod zusammenhängt. Auf dem Friedhof trifft er einen Bestatter, der ein Grab aushebt; im Bestattungsinstitut richten sie gemeinsam einen Sarg her. Er trifft dann einen Seelsorger, der erklärt ihm, wie die Religion den Menschen helfen kann, den Tod eines lieben Angehörigen zu verarbeiten. Willi kommt auch an das Bett eines alten, schwer kranken Mannes, der bald sterben wird. Ihn überrascht, dass dieser keine Angst vor dem Tod hat. Schließlich ist Willi noch bei der Beerdigung von Oma Trude und beim anschließenden Leichenschmaus.

4701050 Kurzfilm (DVD)

Wohin gehen wir, wenn wir sterben?

15 Min., fbg, D, 2004, Dokumentarfilm ab 6 J.

Kinder von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen nach dem Tod: Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen und wie ist es zum Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint, wie die der Erwachsenen. Der ROM-Teil der DVD enthält u.a. Arbeitsblätter, didaktisch-methodische Tipps und Unterrichtsvorschläge.



Reinhold Grimm, 23.10.2015